

# Homöosiniatrie



Praxis für funktionelle Medizin  
Astrid Neumann  
Heilpraktikerin

## Die Lebensenergie stärken

Liebe Patientinnen und Patienten,

wenn Sie z.B. unter chronischen Schmerzen am Bewegungsapparat, Entzündungen, Verspannungen, Sehnenansatzschmerzen, aber auch Nasennebenhöhlenentzündungen leiden und bisher keine Therapie wirklich geholfen hat, könnten Sie die Homöosiniatrie ausprobieren. Es ist eine Verbindung zwischen Akupunktur und Homöopathie.

### Die Lebensenergie stärken

Gemäß den Erkenntnissen der Traditionellen Chinesischen Medizin und der Akupunktur stärkt und harmonisiert die Homöosiniatrie aus therapeutischer Sicht oftmals den Fluss der Lebensenergie Qi. Die Behandlung kann Regulationsprozesse im Körper anregen bzw. reflektorisch Einfluss auf innere Abläufe und Organe nehmen, die mit den entsprechenden homöopathischen Mitteln gezielt beeinflusst werden können.

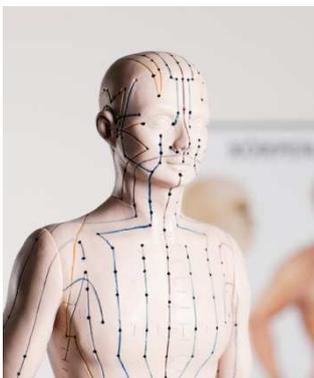
Die Mittel werden in

- Akupunkturpunkte entlang der Meridianlaufbahnen,
- Organreaktionspunkte,
- Narbenstörfelder und auch in die
- Behandlungspunkte der Ohrakupunktur
- die DAVOS-Punkte („da wo's weh tut“)

gespritzt, wo sie ihre Wirkung entfalten können.

Die Homöosiniatrie wurde zu Anfang des 20. Jahrhunderts von dem französischen Arzt Roger de la Fuye entwickelt. Sie basiert auf Erkenntnissen seines deutschen Kollegen August Weihe, der einen **Zusammenhang zwischen organisch-seelischen Störungen und schmerzhaften Druckpunkten** empirisch beobachtete.

Die Homöosiniatrie behandelt diese Druckpunkte heute mit homöopathischen Mitteln, wobei sich beide Therapieformen – Akupunktur und Homöopathie – sehr gut ergänzen und in ihrer Wirkung verstärken sollen: Die Lokal- und Fernwirkung der Akupunktur aus der TCM und die erprobte Wirkung des homöopathischen Medikaments entfalten ihre Wirkung gemeinsam.



### Anwendung und Umfang

Bei der Homöosiniatrie ähnelt einer Akupunkturbehandlung, doch statt einer Akupunkturnadel wird eine sehr feine Kanüle verwendet, durch die das homöopathische Mittel injiziert (eingespritzt) wird. Die Nadel verbleibt also nicht ein gewisse Zeit, sondern wird sofort wieder entfernt. Auch eine Kombination mit Ohr- oder Körperakupunktur ist möglich. Die Homöosiniatrie vertieft dann die Behandlung. Durch die Injektion entsteht eine mit dem homöopathischen Mittel gefüllte kleine Hautquaddel ähnlich einem Mückenstich, die nach wenigen Minuten verschwindet und über etwa 2 Tage den gewünschten therapeutischen Reiz ausübt.

Abhängig von der vorherigen, ausführlichen Anamnese und Diagnose werden pro Sitzung mehrere Quaddeln gesetzt, d.h. am Ort des Geschehens (Schmerzen, Narben etc.) und direkt im Akupunkturpunkt (Ohr oder Meridian).

# Homöosiniatrie



Praxis für funktionelle Medizin  
Astrid Neumann  
Heilpraktikerin

Die Anzahl der Behandlungen richtet sich nach der Diagnose, i. d. R. benötigen **chronische** Erkrankungen 6-10 oder mehr Sitzungen, bei **akuten** Beschwerden reichen u. U. auch 2-5 Sitzungen.

Die Homöosiniatrie kann aus naturheilkundlicher Sicht vielfach erfolgreich angewendet werden bei:

## Anwendungsbeispiele

Chronische Schmerzen und Entzündungen (Muskulatur und Gelenke z.B. Achillessehnenreizung, Schulterverspannungen, Nackenschmerzen)

Kopfschmerzen und Migräne

Magen- und Verdauungsbeschwerden

Nerven- und Sehnenansatzschmerzen (z.B. Tennisellenbogen, Golferarm, Trigeminusneuralgie)

Rückenschmerzen (z.B. Halswirbel- und Lendenwirbelsäule, Ischialgie)

Nasennebenhöhlenentzündung (z.B. Sinusitis)

Ein wissenschaftlicher Nachweis für die Wirksamkeit der Homöosiniatrie steht noch aus. Heilpraktiker und Patienten berichten aber übereinstimmend von guten Erfahrungen mit der Therapie.

## Informationen zur Therapie

Die Homöosiniatrie ist eine schonende Therapie, die i. d. R. gut vertragen wird. Für Kinder unter 12 Jahren, stark geschwächte Patienten oder bei einigen schweren Erkrankungen ist sie jedoch nicht oder nur eingeschränkt geeignet. Ich berate Sie deshalb gerne ausführlich und persönlich, auch zu möglichen Nebenwirkungen. Wenn Sie sich für die Homöosiniatrie interessieren, sprechen Sie mich an!

Ihre

*Astrid Neumann*